



# Katholische Pfarrei Liebfrauen Bochum

Wittener Str. 231  
44803 Bochum  
Tel. 0234/ 324 57 92  
Fax 0234/ 333 68 83  
liebfrauen.bochum@bistum-essen.de

Katholische Pfarrei Liebfrauen, Wittener Str. 231, 44803 Bochum

An die Mitglieder des  
Pfarrgemeinderates und des Kirchenvorstandes  
der Pfarrei Liebfrauen

09. Dezember 2017

## Beschluss:

### **Zielsetzung 2030** zum Pfarreientwicklungsprozess (PEP)

Die Seh-Phase hat ergeben, dass die Pfarrei Liebfrauen zu viele Gottesdienststandorte im Blick auf die deutlich geringer werdende Zahl der Gottesdienstbesucher/innen und der Priester hat.

Wenn alle Gottesdienststandorte beibehalten würden, wäre kein finanzieller und personeller Spielraum für die Weiterentwicklung der Pastoral mehr vorhanden. Zudem ist laut aktuellen Aussagen der Deutschen Bischofskonferenz davon auszugehen, dass die Einnahmen aus der Kirchensteuer in den nächsten zehn Jahren weiter zurückgehen werden, so dass auch eine langfristige Absicherung des "status quo" aller derzeitigen Gottesdienststandorte nicht mehr möglich sein wird.

Um diesen Entwicklungen Rechnung zu tragen und dem Auftrag des Pastoralkonzeptes folgend, weiterhin "nah bei den Menschen" zu bleiben, schlägt die Steuerungsgruppe folgende **Zielsetzung 2030** für die Pfarrei Liebfrauen vor:

- Wir gehen davon aus, dass wir in der Pfarrei Liebfrauen für die Sonntagsgottesdienste ab dem Jahr 2030 mindestens drei Kirchen benötigen werden.
- An allen anderen pastoralen Standorten ist es das Ziel, mit mindestens einer Immobilie (Gemeindeheim, umgebaute Kirche / umgebautes Gemeindeheim, Kooperation mit der ev. Kirche, eine andere Immobilie, ...) präsent zu sein.

- Wir streben an, in allen Stadtteilen des Bochumer Ostens und Nordens regelmäßig pastorale Angebote der Pfarrei durchzuführen.
- Darüber hinaus wollen wir als Pfarrei innovative Wege gehen dorthin, wo Kirche bisher nicht (mehr) oder (noch) nicht präsent ist. Dazu dient beispielsweise das Kirchenmobil "KathCar".
- Ein Ziel der Pfarrei ist, die Jugendpastoral in den Gemeinden und das Jugendpastorale Zentrum "Trinity" dauerhaft zu fördern. Bis zur endgültigen Entscheidung über den Standort, der den jugendpastoralen Anforderungen gerecht werden muss, verbleibt das „Trinity“ am bisherigen Standort St. Ludgerus.

### **Nächste Schritte:**

Die Pfarrei beantragt beim Bistum Essen die Verlängerung der Frist zur Abgabe des Votums bis zum 30. September 2018.

In dieser Zeit erarbeiten der PGR und der KV gemeinsam konkrete Umsetzungsschritte auf die **Zielsetzung 2030** hin.